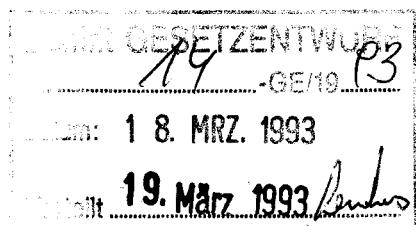


PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICH

An das  
Präsidium des  
Nationalrates

Parlament  
1010 Wien



*D. Olysch Horant*

Wien, am 16.3.1993

Ihr Zeichen/Schreiben vom:

Unser Zeichen:

Durchwahl:

R-293/R/Mi

514

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Wählerevidenzgesetz 1973, das Volksbegehrensgesetz 1973, das Volksabstimmungsgesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989, das Volkszählungsgesetz 1980 und das Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 geändert werden (Wahlrechtsanpassungsgesetz).

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs übermittelt in der Anlage 25 Exemplare ihrer Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Entwurf.

Für den Generalsekretär:

25 Beilagen

PRÄSIDENTENKONFERENZ  
DER LANDWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ÖSTERREICH

A b s c h r i f t

An das  
Bundesministerium  
für Inneres

Postfach 100  
1014 Wien

Wien, am 16.3.1993

Ihr Zeichen/Schreiben vom:  
ZL. 45.102/15-IV/6/93 17.2.1993

Unser Zeichen: Durchwahl:  
R-293/R/Mi 514

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem  
das Wählerevidenzgesetz 1973, das Volks-  
begehrensgesetz 1973, das Volksabstimmungs-  
gesetz 1972, das Volksbefragungsgesetz 1989,  
das Volkszählungsgesetz 1980 und das Bundes-  
präsidentenwahlgesetz 1971 geändert werden  
(Wahlrechtsanpassungsgesetz).

Die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich beeckt sich, dem Bundesministerium für Inneres bekanntzugeben, daß gegen den im Betreff genannten Entwurf keine Einwendungen erhoben werden.

- - - - -

Das Präsidium des Nationalrates wird von dieser Stellungnahme durch Übersendung von 25 Exemplaren in Kenntnis gesetzt.

Der Präsident:  
gez. NR Schwarzböck

Der Generalsekretär:  
gez. Dipl. Ing. Dr. Fahrnberger